



Ohne, den 28.09.2019

Gemeinde Ohne, Wettringer Str. 8, 48465 Ohne

14. Sitzung des Rates der Gemeinde Ohne - öffentlich -

Sitzungsdatum: Mittwoch, 28.08.2019

Sitzungsort: Feuerwehrgerätehaus Ohne, Versammlungsraum

Sitzungsbeginn: 19:35 Uhr

Sitzungsende: 21:15 Uhr

Anwesende Mitglieder des Gemeinderats:

Bürgermeisterin Charlotte Ruschulte

1. stellv. Bürgermeister Gerd Nibbrig

2. stellv. Bürgermeister Heinz Brameier

Ratsherr Stefan Schulte-Übbing

Ratsherr Rainer Büter

Ratsherr Dieter Bütergerds

Ratsfrau Manuela Schohaus

Ratsherr Johann Wilbrand

Ratsfrau Laura Butz (entschuldigt nicht anwesend)

Zum TOP 7 ist Rainer Kerkhoff als Vertreter der Samtgemeindeverwaltung an der Sitzung anwesend

Zuhörer: keine Person

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Ergänzungen zur Tagesordnung und/oder Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 18.06.2019
5. Geschäftliche Mitteilungen

6. Einwohnerfragestunde nach § 62 (1) NKomVG (Anregungen und Anfragen der Zuschauer)

7. Rechnungsprüfung der Haushalte 2012 und 2013
Hier: Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2012
-Überschreitung der Investitionstätigkeit
-Entlastung
Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2013
-Haushaltsüberschreitung Ergebnisrechnung
-Ergebnisverwendung
-Entlastung

8. Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung eines Entwidmungsverfahrens des Gemeindeweges Flur 3, Flurstück 297 als öffentliche Straße

9. Beratung und Beschlussfassung über den Anschlussvertrag des Dorfladenunternehmensberaters Wolfgang Gröll zur Entwicklung unseres Dorfladens

10. Annahme einer Spende
11. Anregungen und Anfragen der Ratsmitglieder
12. Schließung der Sitzung

Zum TOP 7 ist Rainer Kerkhoff als Vertreter der Samtgemeindeverwaltung an der Sitzung anwesend.

Nichtöffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.03.2019
3. Geschäftliche Mitteilungen
4. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
5. Schließung der Sitzung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Charlotte Ruschulte eröffnet die Sitzung mit einer kurzen Begrüßung der Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Charlotte Ruschulte stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Rates fest.

3. Ergänzungen zur Tagesordnung und/oder Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig in offener Abstimmung mit 8 Ja-Stimmen genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 18.06.2019

Das Protokoll wurde einstimmig in offener Abstimmung mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Der Punkt 7. wird nach einstimmiger Zustimmung in offener Abstimmung vorgezogen

7. Rechnungsprüfung der Haushalte 2012 und 2013

Hier: Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2012

- Überschreitung der Investitionstätigkeit
- Entlastung

Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2013

- Haushaltsüberschreitung Ergebnisrechnung
- Ergebnisverwendung
- Entlastung

Nach Einleitung durch Bgm. Ruschulte erläuterte Rainer Kerkhoff den Sachstand und erklärte warum erst jetzt die Abschlüsse für 2012 und 2013 vorgelegt werden. 2012 ist das erste Haushaltsjahr, für das ein doppischer Jahresabschluss vorgelegt wird. Die Einführung der Doppik zog sich bis in das Jahr 2016.

Mit dem Landkreis Grafschaft Bentheim (Kommunalaufsicht) wurde ein Zeitplan abgestimmt, die fehlenden Abschlüsse zeitnah vorzulegen. Danach kann voraussichtlich erstmalig der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022 fristgerecht erstellt werden (innerhalb von drei Monaten nach Ende des maßgeblichen Haushaltsjahres (§ 129 NKomVG)).

Der Jahresabschluss 2014 soll in Kürze dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises vorgelegt werden; der für 2015 soll Ende 2015 dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises vorgelegt werden.

Es sollen pro Jahr zwei fehlende Jahresabschlüsse nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Anmerkung: Die Prüfungsberichte wurden den Ratsmitgliedern vor Sitzungsbeginn zur Verfügung gestellt.

a) Jahresrechnung 2012

In der Ergebnisrechnung erfolgte ein Defizit von ca. 25T€ laut Plan bestand ein Defizit von 30T€. Gründe waren ein Rückgang bei der Gewerbesteuer im Haushaltsjahr, dadurch bedingt auch ein Rückgang der zu zahlenden Gewerbesteuerumlage

Die liquiden Mittel sind von 18T€ auf 27T€ gestiegen.

Die Bilanzsumme sank (44T€).

In der Jahresrechnung kam es zu Haushaltsüberschreitung aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1.390,74 € (Beschaffung eines Spielgeräts für den Kindergarten Ohne (1.890,74 € ./. 500,- € Spende)).

Auf Nachfrage von 1. Stellv. Bgm. Nibbrig zu den nichtvorhandenen Pachtverträgen in Schriftform (Prüfbericht, Seite 9, Punkt 4.1.1) erläuterte Bgm. Ruschulte, dass es sich um drei Verträge handele. Die Schriftform soll nachgeholt werden.

Beschluss zur Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen aus Investitionstätigkeit in 2012: Diese Überschreitung aus Investitionstätigkeit wird nach Beratung in offener Abstimmung mit 4 Ja- Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

Entlastungsbeschluss 2012:

Nachdem die Gemeindegemeindermeisterin die Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresrechnung festgestellt hat, wird aufgrund dieser Feststellung und des Berichts der Abteilung für Rechnungs- und Kommunalprüfung des Landkreises Grafschaft Bentheim gem. § 129 Abs. 1 NKomVG in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG vorbehaltlos Entlastung mit 4 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen in offener Abstimmung Entlastung und festgestellt, dass nach § 129 Abs. 1 NKomVG die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Ohne im Haushaltsjahr 2012 entsprechend den Festsetzungen durch den Haushaltsplan ordnungsgemäß geführt wurde.

b) Jahresrechnung 2013

In der Ergebnisrechnung erfolgte ein Überschuss von 34T€ € laut Plan bestand ein Überschuss von 5.600 €. Gründe waren Mehrerträge (u.a. aus Steuern); Ferner Minderaufwendungen von ca. 8.500 € bei den Sach- und Dienstleistungen

Die liquiden Mittel sind von 27T€ auf 80 T€ gestiegen.

Die Bilanzsumme wurde um 17T€ durch liquide Mittel erhöht.

Nach Beratung der Jahresrechnung 2013 mit vorliegendem Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamts des Landkreises werden folgende Beschlüsse durch den Gemeinderat gefasst:

Beschluss – Jahresrechnung 2013 – Haushaltsüberschreitungen Ergebnisrechnung

Der Gemeinderat beschließt in offener Abstimmung nach Beratung mit 4 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen, dass die produktorientierten Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2013 unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Deckungsmöglichkeiten (insbesondere im Rahmen des Budgets) in Höhe von 9.465,18 durch den Gemeinderat genehmigt werden.

Entlastungsbeschluss 2013:

Nachdem die Gemeindegemeindermeisterin die Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresrechnung festgestellt hat, wird aufgrund dieser Feststellung und des Berichts der Abteilung für Rechnungs- und Kommunalprüfung des Landkreises Grafschaft Bentheim gem. § 129 Abs. 1 NKomVG in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG vorbehaltlos Entlastung mit 4 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen in offener Abstimmung Entlastung und festgestellt, dass nach § 129 Abs. 1 NKomVG die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Ohne im Haushaltsjahr 2013 entsprechend den Festsetzungen durch den Haushaltsplan ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

Beschluss – Jahresrechnung 2013 - Ergebnisverwendung

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat in offener Abstimmung mit 4 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen, das Defizit aus dem Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 24.839,21 € (Minus) mit dem Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis des Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 37.211,76 € auszugleichen; sowie mit dem Restbetrag des ordentlichen Überschusses 2013 (12.372,55 €) wird im zweiten Schritt das Defizit des außerordentlichen Ergebnisses 2013 (3.164,99 € - Minus) ausgeglichen. Der dann noch vorhandene Überschuss des ordentlichen Ergebnisses 2013 in Höhe von 9.207,56 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Nach Abschluss der Beratung des TOP 7 wird Rainer Kerkhoff um 20:10 Uhr mit Dank entlassen.

5. Geschäftliche Mitteilungen

- Bgm. Ruschulte bedankte sich beim Heimatverein Ohne e.V. für die Aufstellung der „Ortstafeln“. 1. Stellv. Bürgermeister Nibbrig erläuterte auf Nachfrage, die Nutzung der Hinweistafeln für Vereine und Institutionen im Kirchspiel Ohne. Er verwies auf ein Anschreiben an die selbigen. Der Heimatverein Ohne e.V. prüfe die Anschaffung eines Druckers (Plotters) um die Folien für die Hinweisschilder selbst herzustellen.
- Bgm. Ruschulte berichtete von der Übergabe des neuen Bürgerbusses an den Bürgerbusverein in Ohne unter Teilnahme der Fahrer/innen, Sponsoren und der kommunalen Spitzenvertreter. Auf den Pressebericht in den GN wird verwiesen. Es wird angeregt, die Fahrer/innen gemeinsam mit der Gemeinde Samern in 2020 einmal einzuladen.
- Bgm. Ruschulte berichtet von den Sitzungen des AK Dorfladen, der Anzahl der gezeichneten Anteile und deren Volumen (111 Anteile – 37.400 €) und dem Sachstand der Baugenehmigung beim Landkreis Grafschaft Bentheim.
- Bgm. Ruschulte berichtet von der beabsichtigten Durchführung eines Oldtimer-Treffens am 22.-24.05.2020 auf dem Schützenplatz durch Wilhelm Butz.

- Bgm. Ruschulte berichtet von der Anbringung durch Frau Sabine Podlenke (Holtkamp) von FFN-Aufklebern zum Schulanfang (Verkehrssicherheit). Nach Rücksprache mit dem Ordnungsamt der Samtgemeinde (Herr Stockhorst) bestehen hier keine Bedenken.

6. Einwohnerfragestunde nach § 62 (1) NKomVG

- Da keine Einwohner anwesend sind, erfolgt keine Einwohnerfragestunde

8. Beratung und Beschlussfassung über die Entwidmung des fußläufigen Weges Flur 3, Flurstück 297 als öffentliche Straße in 48465 Ohne – Dorf 28

Bgm. Ruschulte erläutert die Sachlage (Umbau Haus Steinicke) und legt einen Lageplan vor. In offener Abstimmung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Wegefläche in Flur 3 – Flurstück 147 (Dorf 28) sowie einer Länge von 28 m entlang der südlichen Grundstücksgrenze des Flurstück 147 der Flur 3, insgesamt eine Wegelänge von 43,50 m für den öffentlichen Verkehr zu entwidmen und das Einziehungsverfahren gemäß § 8 des Nds. Straßengesetz vorzunehmen.

9. Beratung und Beschlussfassung über einen Anschlussvertrag des Dorfladenunternehmensberaters Wolfgang Gröll zur Entwicklung eines Dorfladens

Bgm. Ruschulte stellt den Anschlussvertrag vor (Entgelt: 10.800,- €) und berichtet von der bisherigen, positiven, Zusammenarbeit. Nach Beratung beschließt der Gemeinderat in offener Abstimmung mit 8 Ja-Stimmen, dass der Anschlussvertrag abgeschlossen wird.

10. Annahme einer Spende

Thomas Bieler (Holtkamp) hat der Gemeinde 200,- € übergeben, da Eichenprozessionsspinner an seinem Grundstück mit entfernt wurden. In offener Abstimmung wird einstimmig nach Beratung beschlossen die Spende anzunehmen (Beschluss gem. § 26 der KomHKVO).

11. Anregungen und Anfragen der Ratsmitglieder

- Ratsherr Schulte-Übbing berichtet von dem Abrutschen eines LKWs an der Straße Zu den Höfen aufgrund der unzureichenden Grabenbefestigung. Der LKW sei einem Fahrzeug begegnet und beim Ausweichen in den Graben gerutscht. Bgm, Ruschulte wird sich bei der Samtgemeinde Schüttorf über Sicherungsmaßnahmen erkundigen (mögliche Aufstellung von Schildern).
- Ratsfrau Schohaus fragt nach dem Pachtvertrag (Obstwiese Schinkenkämpe) und dem Zustand der Wiese. Der Pachtvertrag sei für die Dauer von 20 Jahren geschlossen worden. Nach Vertragsablauf müsse die Fläche an die Eigentümer im Urzustand zurückgegeben werden müssen, wenn die Verträge nicht verlängert werden. Gleiches gelte für die Flächen an der Vechte / Am Gemeindehaus (Esch) (Blenken). Bgm. Ruschulte erklärte, dass hier demnächst noch besonderer Beratungsbedarf, in einer der nächsten

Ratssitzungen besteht. Ratsherr Wilbrand wies daraufhin, dass die fehlenden – schriftlichen – Pachtverträge – für die Gemeindeakten eingeholt werden müssen.

12. Schließung der Sitzung

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Bgm. Charlotte Ruschulte den öffentlichen Teil der Ratssitzung um 21:15 Uhr.

Charlotte Ruschulte
(Bürgermeisterin)

Gerd Nibbrig
(1. stellv. Bürgermeister (Protokollführer))